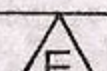
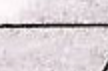



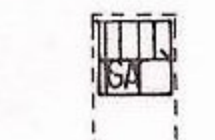
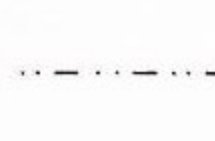


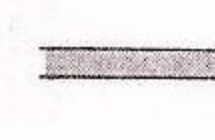
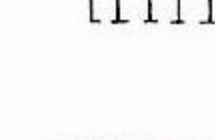
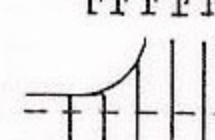
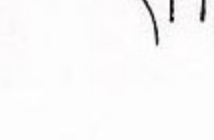

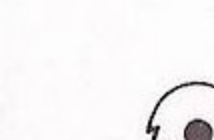
#### NUTZUNGSSCHABLONE

WA	E+D
GRZ 0,4	GFZ 0,8
TH 3,25 max	SD
o 	38-48°
max 3 WE	DG-Ausbau zulässig




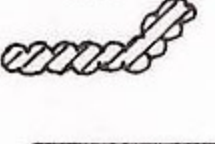


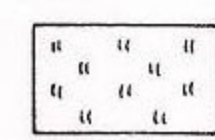

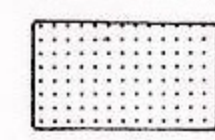
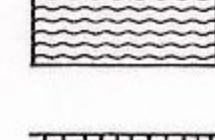



#### NUTZUNGSSCHABLONE BAUPARZELLEN 1-5 MEHRFAMILIENHÄUSER

WA	II+D
GRZ 0,4	GFZ 1,2
	SD
o 	35-52°
	DG-Ausbau zulässig

#### TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- WA ALLGEMEINES WOHNGEbiet GEM. § 4 BAUNVO
- GRZ GRUNDFLÄCHENZahl GEM. § 17 UND 19 BAUNVO, SIEHE NUTZUNGSSCHABLONEN DER BAUPARZELLEN
- GFZ GESCHOSSFLÄCHENZahl GEM. § 17 UND 19 BAUNVO, SIEHE NUTZUNGSSCHABLONEN DER BAUPARZELLEN
- O OFFENE Bauweise GEM. § 22 BAUNVO
- II MAXIMALE ANZAHL DER VOLLGESCHOSSSE SIEHE NUTZUNGSSCHABLONEN DER BAUPARZELLEN
- E+D ERDGESCHOSS, AUSGEBAUTES DACHGESCHOSS ALS VOLLGESCHOSS
- SD SATTELDACH
-  GEPLANTES GEBÄUDE MIT HAUPTFIRSTRICHTUNG UND ANZAHL DER VOLLGESCHOSSSE ALS HÖCHSTGRENZE
-  GEPLANTE GARAGE MIT SATTELDACH,
-  FLÄCHEN FÜR GARAGEN UND DEREN ZUFahrTEN
-  BAULINIE § 23 BauNVO
-  BAUGRENZE § 23 BauNVO
- VERKEHR**
-  ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
-  BEGRENZUNG VON STRASSEN UND SONSTIGEN VERKEHRSFLÄCHEN
-  FUSS- UND RADWEG
-  PRIVATER STELLPLATZ
-  ÖFFENTLICHER STELLPLATZ
-  AUFPFLASTERUNGEN IN KREUZUNGSBEREICHEN

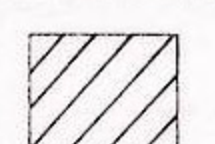
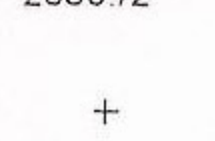

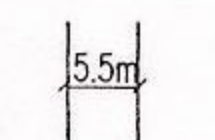

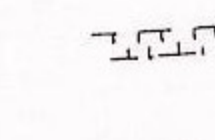
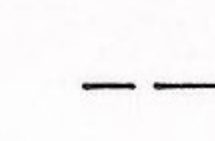
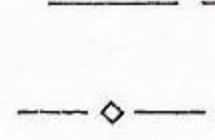


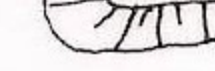



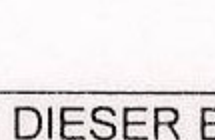

#### GRÜNORDNUNG

-  VORHANDENER BAUM
-  VORHANDENER OBSTBAUM
- ÖFFENTLICHES GRÜN**
-  BAUM
-  OBSTBAUM
-  HECKE
-  WIESE
- PRIVATES GRÜN**
-  BAUM
-  HECKE
-  HAUSGARTEN
- BELÄGE, OBERFLÄCHEN**
-  PFLASTER ODER WASSERGEbundENE DECKE
-  PFLASTER, WASSERGEbundENE DECKE ODER RASENGITTERSTEINE (PKW-STELLPLATZE)
-  WASSERFLÄCHE
-  BÖSCHUNG

M 1:1.000

Dieser Bebauungsplan besteht aus dem Planblatt und den textlichen Festsetzungen.


#### HINWEISE

-  BEBAUUNGSPLAN GELTUNGSBEREICH
-  BESTEHENDE GEBÄUDE
-  FLURSTÜCKSNUMMERN
-  MESSPUNKTE
-  BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
-  GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
-  GEPLANTE STRASSEN-, WEGE- UND PARKSTANDABMESSUNGEN
-  FREILEITUNGSMAST MIT FREIHALTEBEREICH
-  VORHANDENE WASSERGRÄBEN
-  FREILEITUNG 20 kV
-  20m BAUVERBOTSZONE
-  45m LÄRMSCHUTZ/ ABSTAND ZUR STAATSTRASSE
-  FERNGASLEITUNG GUNZENHAUSEN-OBERRAMSTADT
-  ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB DES BAUGEBIETES
-  TRAFOSTATION
-  PRIVATER LÄRMSCHUTZWALL


DIESER BEBAUUNGSPLAN ENTSTEHT IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM  
INGENIEURBÜRO HELLER, HERRIEDEN

## 1. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 10 „AM MÜHLFELD“- STADT HERRIEDEN LANDKREIS ANSBACH


DIE STADT HERRIEDEN HAT AM 26.04.1995 DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 10 „AM MÜHLFELD“ IM VEREINBARTEN VERFAHREN GEMÄß § 13 BAUGB BESCHLOSSEN.

HERRIEDEN, DEN 21. Sept. 1995 1. BÜRGERMEISTER 

DIE STADT HERRIEDEN HAT AM 26.07.1995 DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 10 „AM MÜHLFELD“ NACH ZUSTIMMUNG DER BETEILIGTEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

HERRIEDEN, DEN 21. Sept. 1995 1. BÜRGERMEISTER 

DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG WURDE AM 01.09.1995 ORTSÖFFENTLICH BEKANNT GEMACHT. DAMIT IST DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 10 „AM MÜHLFELD“ RECHTSVERBÄNDLICH.

HERRIEDEN, DEN 21. Sept. 1995 1. BÜRGERMEISTER 

Anzeige-exemplar

GEZEICHNET:  
01.11.94  
GEÄNDERT:  
01.11.94  
ROE 27/9/94  
RGE 27/11/94  
01.11.95

Landschafts- und Freiraumplanung  
Dipl.-Ing. Edgar Tautoran  
Ammerndorf  
Bearbeiter: Adler, Roesner

SIPOS  
ARCHITEKTUR & STADTPLANUNG  
Dipl.-Ing. Veit Sipos  
Architekt  
Schwabach  
Bearbeiter: Güttler